

GRIMM

WELT

KASSEL

PRESSEINFORMATION | Kassel, 03.01.2022

Rückblick auf das Jahr 2021 und Ausblick auf das Jahr 2022

Jahreswechsel – Zeit für einen kurzen Rückblick mit Vorausblick:

Rückblick auf das Jahr 2021

Fantastische Bilderfluten – »HOME« von Sabine Hertig in der GRIMMWELT

2021 zog die Sonderausstellung »HOME« trotz längerer Lockdown-Phasen über 13.000 Besucher*innen in die GRIMMWELT. Die Schweizer Künstlerin Sabine Hertig zeigte unter dem Titel »Home« großformatige Bildlandschaften, die zu facettenreichen visuellen Erzählungen einladen. Die Ausstellung präsentierte sieben Collagen, die einzigartig in ihrer Bildsprache sind. Sie lassen die Betrachtenden eintauchen in eine Welt der Fantasie und laden dazu ein, das anschauliche Denken als Werkzeug zu nutzen und so ganz eigene Geschichten im Kopf entstehen zu lassen. Kurz vor Beendigung der Ausstellung konnte ein exklusives »Meet the Artist« mit Sabine Hertig durchgeführt werden, bei dem auch der Schweizer Konsul Hans-Peter Willi anwesend war.

Neue Präsentation des »Nachlasz« in der Dauerausstellung

Zur Wiedereröffnung im Juni 2021 konnten sich alle Grimm-Fans auf den umkuratierten Bereich »Nachlasz« mit Leihgaben aus der Grimmsammlung der Stadt Kassel freuen. Auf ansprechende Weise geben die neuen Objekte aus dem Depot der städtischen Grimmsammlung spannende Einblicke in das alltägliche Leben der Geschwister Grimm und ihrer Familien. Ein Kinderlöffel mit Bissspuren gehörte vermutlich Rudolf, dem zweiten Sohn Wilhelm Grimms – er ist das Lieblingsobjekt der GRIMMWELT-Mitarbeiter*innen.

»DrachenFels« – Eine märchenhafte Erlebnisreise mit dem Künstler Henrik Schrat

Ab Juni 2021 präsentierte die GRIMMWELT ein neues, außergewöhnliches Ausstellungsereignis: In einem Rundweg mit 5 Stationen an Fenstern und Spiegelflächen der GRIMMWELT wurde die künstlerische Neuinterpretation der Grimm'schen Märchen durch den Künstler Henrik Schrat sicht- und erlebbar gemacht, und mit Mitmach-Elementen verbunden.

Durch einen zeitgemäßen, multimedialen Ansatz und die Bereitstellung von weiterführenden Informationen in Form von Video-Clips, Texten, Podcasts und Bildern via QR-Code waren vielfältige Herangehensweisen möglich. Es wurden alle Sinne angesprochen und auf kreative, partizipative und innovative Weise das Leben und Werk der Brüder Grimm erlebbar gemacht. Dabei wurde erstmals in einem Projekt des Museums eine Verbindung zwischen dem Außenraum der Grimmwelt und deren Innenraum – mit der darin befindlichen

Dauerausstellung - hergestellt. Höhepunkt der Entdeckungsreise um die GRIMMWELT war der verspiegelte Fahrstuhl – dieser wurde zum imaginären Schauplatz eines Drachenkampfes über den Dächern von Kassel. Im Juli 2021 fand ein Künstlergespräch mit Henrik Schrat via Zoom statt.

Das LIEBLINGSSTÜCK

Ein neues Online-Format wurde 2021 für alle interessierten Grimm-Fans umgesetzt. Die freien Vermittler*innen stellten monatlich ihr »**Lieblingsstück**« vor und plaudern über ihr Lieblingsobjekt oder einen Bereich der Ausstellung, der sie besonders fasziniert. Eigentlich führen sie Gäste in Gruppen durch die Ausstellungen der GRIMMWELT und freuen sich über das Gespräch mit den Besucher*innen. Bis das aber wieder möglich war, teilten sie ihr Wissen und ihre Begeisterung über das Universum Grimm digital.

Audiowalk »7 auf einen Streich«

Ab April 2021 konnten große und kleine Märchen-Freunde*innen mit dem GRIMMWELT-Audiowalk »**7 auf einen Streich**« kostenfrei in Kassel auf den Spuren der Brüder Grimm flanieren. Neben informativen und unterhaltsamen Geschichten zu den Wirkstätten der Grimms in Kassel und Anekdoten aus dem Familienleben ist der Rundgang vom Friedrichsplatz zur GRIMMWELT auch mit allerlei Märchenhaften gespickt. In sieben Stationen wird das Leben von Jacob und Wilhelm in Kassel nachgezeichnet. Los geht es am Friedrichsplatz, wo die Brüder Grimm ab 1808 gearbeitet haben, über ihr Wohnhaus in der Schönen Aussicht Nr. 9 bis zum Dach der GRIMMWELT, von wo aus sich ein herrlicher Ausblick über die Kasseler Südstadt erstreckt - bis hin zum Märchenviertel Niederzwehren. Am Brunnen vor der GRIMMWELT kann man zum Abschluss das erste der »Kinder- und Hausmärchen« als Hörspiel hören.

Veranstaltungen

Trotz der vielen Schließungsmonate konnten wieder einige Veranstaltungen und Workshops durchgeführt werden. Die pandemiebedingten Einschränkungen ließen die GRIMMWELT neue Wege zu den Besucher*innen gehen und viele dieser Veranstaltungen wurden kurzerhand unter freiem Himmel durchgeführt und mit dem Stadtraum verknüpft.

Im Juni 2021 fand in Kooperation mit der Europäischen Märchengesellschaft e.V. ein Märchen-Festival unter dem Motto »**Die Brüder Grimm treffen die Welt – Märchen heute**« statt. Zehn Märchenerzähler*innen erzählten Geschichten über Geschichten, nicht nur auf Deutsch, sondern auch auf Englisch, Arabisch und Kurdisch.

Unter dem Motto »**BOOK A LOOK - and read my book**« war der Vorlese-Friseur Danny Beuerbach mit seinem spielerischen Leseförderungsprogramm im Juli 2021 zu Gast in der GRIMMWELT Kassel. Pünktlich zum Start der Sommerferien konnten Kinder nochmals zeigen wie viel Spaß es macht ein Buch zu lesen. Und obendrauf gab es noch einen neuen kostenlosen Haarschnitt von Danny Beuerbach – Friseur und Cross-Art-Künstler.

Ein Ferienworkshop unter dem Titel »**Smart Museum TV in der GRIMMWELT Kassel**« fand in Kooperation mit dem Verein »Zeit für Kinder e. V.« und dem Offenen Kanal Kassel statt. In dem von »Museum macht stark« geförderten Workshop erkundeten 15 Jugendliche die GRIMMWELT und drehten einen Film über die Brüder Grimm.

Im Rahmen der Museumswoche **KW 35** wurde ein Erzählnachmittag durchgeführt und in Kooperation mit dem Evangelischen Forum eine Lesereihe auf dem Dach der GRIMMWELT veranstaltet.

Das **17. SpardaErzählfestival** war zu Gast in der GRIMMWELT ebenso wie das **Galeriefest** und die Kunsthochschule unter dem Motto »**Spaziergang 21**«.

Ab Oktober konnte wieder jeden Sonntag die beliebte **Überblicksführung** durch die Dauerausstellung angeboten werden. Für die Besucher*innen hieß es: Begegnen Sie dem Wolf in Rotkäppchens Hütte und bewundern Sie die Originale der Kinder- und Hausmärchen, ein UNESCO-Weltdokumentenerbe. Tauchen Sie ein in die Welt der Brüder Grimm!

Auch die Veranstaltungsreihe »**Märchenstunde**« konnte erstmalig wieder live in der GRIMMWELT stattfinden. Endlich gab es wieder Grimm'sche Märchen, arabische Sagen aus 1001 Nacht, jüdische Märchen, Beduinengeschichten und vieles mehr zu hören und zu bestaunen.

Ausstellungseröffnung der türkischen Künstlerin Necla Rüzgar: »My Name Was Written On Every Page«

Am 4. November 2021 eröffnete die GRIMMWELT Kassel ihre neue Sonderausstellung. Erstmals werden über hundert Zeichnungen und Aquarelle der türkischen Künstlerin Necla Rüzgar (*1972) in einer Einzelausstellung in Deutschland gezeigt. Zahlreiche Werke stammen aus dem Zyklus »**My Name Was Written On Every Page**«, den die Künstlerin während des ersten Lockdowns der Pandemie im Frühjahr 2020 – als Reaktion auf die Ereignisse – begonnen hat. Zur Ausstellung erschien die dreisprachige Begleitpublikation »Necla Rüzgar - My Name Was Written On Every Page« im modo Verlag, die einen Querschnitt ausdrucksstarker malerischer und zeichnerischer Arbeiten versammelt.

Peter Stohler verlässt die GRIMMWELT Kassel

Seit Anfang 2019 hat der Schweizer Kunsthistoriker und Kulturmanager Peter Stohler die GRIMMWELT Kassel geleitet. Ende November 2021 hat der Geschäftsführer und Programmleiter das Ausstellungshaus aus persönlichen und familiären Gründen auf eigenen Wunsch verlassen, um eine neue berufliche Herausforderung in der Schweiz anzunehmen. Unter seiner Leitung war die Grimmwelt 2019 mit rund 80.000 Besucherinnen und Besuchern sehr erfolgreich, bevor die Zahlen pandemiebedingt im Jahr 2020 und im laufenden Jahr 2021 zurückgingen.

Peter Stohler hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Ausstellungen und Publikationen verantwortet, darunter die bisher nach Anzahl der Besucher*innen erfolgreichste Ausstellung »**FinsterWald**« (2019, kuratiert von Mirko Zapp) sowie neue Veranstaltungsformate wie die »**Nachbarschaftsgespräche**« entwickelt. Als Autor und Herausgeber hat er u. a. eine zweisprachige Publikation zum visuellen Erzählen in der Gegenwartskunst veröffentlicht (»**Storytelling**«, modo, Freiburg i.Br., D/E, 2020).

Zum 1. Dezember 2021 wurde die Prokuristin Lina Schmidt zur interimsmäßigen Geschäftsführerin bestellt.

Besucherzahlen 2021

Das Jahr 2021 startete mit der seit November 2020 andauernden Schließung, die lediglich von einer zweieinhalbwöchigen Öffnung im März 2021 unterbrochen wurde. Seit dem 3. Juni 2021 hat die GRIMMWELT wieder dauerhaft geöffnet. Die anfangs sehr strengen Corona-Auflagen spiegelten sich auch in den niedrigen Besuchszahlen wieder. Die zunehmenden Lockerungen führten ab Juli zu einem Publikumszuwachs von durchschnittlich 10 % im Vergleich zum Vorjahr, bevor es in den pandemiebedingt angespannten Monaten November und Dezember zu einem Besuchereinbruch kam. Insgesamt kamen 2021 rund 22.000 Besucher*innen in die GRIMMWELT.

Ausblick auf das Jahr 2022

Sonderausstellung - Necla Rüzgar: »My Name Was Written On Every Page«

Bis April 2022 wird in der GRIMMWELT Kassel noch die Sonderausstellung »My Name Was Written On Every Page« zu sehen sein. Erstmals werden über hundert Zeichnungen und Aquarelle der türkischen Künstlerin Necla Rüzgar (*1972) in einer Einzelausstellung in Deutschland gezeigt.

In den Arbeiten von Necla Rüzgar geht es oftmals um gesellschaftskritische Themen. So sieht sie sich als Künstlerin, die die »Problemzonen« des Frauseins, aber auch die des Menschseins thematisiert und kulturübergreifend beleuchtet. Gleichzeitig erzählen Rüzgars Bilder Geschichten, tiefgründig und auf archaischen Erzählstoffen basierend. Inspiration hierfür ist ein innerer Bilderkanon, den die Künstlerin seit ihrer frühesten Kindheit durch die Erzählungen ihres Großvaters erworben hat. Zentrales Motiv im visuellen Werk Rüzgars ist immer wieder die symbolische Verwandlung oder Verschmelzung eines Menschen in ein Tier oder Mischwesen – ein Thema, das sie seit rund zwanzig Jahren begleitet. So verschmilzt Reelles und Fantastisches und bietet den Betrachtenden die Möglichkeit, sich in der eigenen Traumwelt zu verlieren.

documenta

Im Rahmen der documenta fifteen, die vom 18. Juni bis 25. September 2022 in Kassel stattfindet, wird auch die GRIMMWELT ein Ausstellungsort sein.

Sonderausstellung zum Thema Wünsche

Die Ausstellung „unMöglich? – Über die Kraft unserer Wünsche“ des VÖGELE KULTUR ZENTRUM (CH - Pfäffikon SZ) kommt in einer eigens für die GRIMMWELT kreierten Fassung im November 2022 nach Kassel. Die Besucher*innen erwartet eine Welt der Wünsche – der Zukunftsträume, des Wünschens und Verwünschens. In der neuen Sonderausstellung geht es um die Vorstellungskraft und die Selbstverständlichkeit des Unmöglichen im Märchen, aber auch um die eigenen Wünsche, Gedankenexperimente und das Ausprobieren.

Digitales

Auch das digitale Erlebnis GRIMMWELT wird 2022 weiter ausgebaut. Die etwas in die Jahre gekommene Website www.grimmwelt.de wird optimiert und bald ein modernes, übersichtliches und serviceorientiertes Gesicht zeigen.

Auch eine neue App wird mit Methoden der Gamification das digitale und reale Erlebnis noch intensiver verbinden und die Märchenwelt der Grimms auf Smartphones holen.

Weitere Informationen und Bildmaterial finden Sie hier zum Download:

<https://www.grimmwelt.de/site/presse/>